



# POLITISCHE BILDUNG 2.0

EIN ANGEBOT DER



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

**Soziale Medien -  
Kommunikationsort und  
Instrument zur Meinungsbildung**

Referent: **Tom Gräbe**  
Buchungsnummer: P4-TG-M2

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Die Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt geht neue „digitale Wege“. So wurde ein neues Referat ins Leben gerufen, das sich den weitreichenden gesellschaftlichen Umbrüchen der Digitalen Revolution stellen und dementsprechend zeitgemäße Formen der politischen Bildung auch in Sachsen-Anhalt voran bringen will.

Gerade heute haben es politische Bildungsinhalte schwer, sich gegen die Konkurrenz kommerzieller Unterhaltungsangebote in den Massenmedien und vor allem im Internet durchzusetzen. Spaß, Unterhaltung und Sensation gehen eben oft vor scheinbar trockener Politik. Vor diesem Hintergrund scheint es zunehmend wichtig, sich diesen Entwicklungen im Sinne der Demokratieförderung und -Weiterentwicklung zu stellen und als Institution genau dort aktiv zu werden, wo sich der Homo Digitalis heute bewegt. Ziel dabei ist die Vermittlung von politischer Bildung in einer attraktiven Form, die es mit den neueren Formaten der multimedialen Unterhaltungsinszenierung ohne Weiteres aufnehmen kann. In Zeiten einer viel gemahnten Politikverdrossenheit und eines gefährlichen Vertrauensverlustes in unsere Demokratie scheint eine neue multimedial ausgerichtete und die klassische politische Bildung ergänzende Strategie der politischen Kompetenz- und Wissensvermittlung alternativlos. Zudem bietet beispielsweise das Web 2.0 mit eDemocracy, LiquidFeedback & Co. völlig neue Möglichkeiten der politischen Partizipation und des zivilgesellschaftlichen Engagements, was wiederum bedeutet, dass viele Menschen und gerade Jüngere dazu befähigt werden müs-

sen, diese richtig und effektiv zu nutzen ohne dabei auf unseriöse Angebote hereinzufallen.



Foto: Miika Silfverberg (CC BY-SA 2.0)

Genau hier will die Landeszentrale mit dem neuen Angebot POLITISCHE BILDUNG 2.0 ansetzen und aktiv werden.

So wurden in Zusammenarbeit mit freien MedienpädagogInnen Fortbildungsprogramme für LehrerInnen und MultiplikatorInnen entwickelt, die diese animieren und befähigen sollen, sich den modernen digitalen Medien zu öffnen und diese in die eigenen Lehrstrategien ihrer politischen Bildungsarbeit einzubeziehen. Zudem stellt die Landeszentrale ein buchbares Angebot für Schulen bereit, das zur Ausgestaltung themenbezogener Projektstage und -wochen kostenlos bei der Landeszentrale angefordert werden kann. In diesem ePaper finden Sie ein Angebot von Tom Gräbe.

*Wir freuen uns über Ihr Interesse,*  
**Ihr Team der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt**

\*siehe Hinweis letzte Seite

Referent: Tom Gräbe

Buchungsnummer: P4-TG-M2

## Soziale Medien - Kommunikationsort und Instrument zur Meinungsbildung

**Angebotsform:** nach Vereinbarung\*

**Zielgruppe:** SchülerInnen ab der 5 Klasse

**Zeit:** nach Vereinbarung\*

Soziale Medien und das Internet sind für Jugendliche längst im Alltag angekommen. Die erste Generation der „Digital Natives“, also Kinder und Jugendliche, für die das Internet ganz selbstverständlich schon immer Teil der eigenen Kommunikations- und Informationskultur gewesen ist, wächst heran. Besonderen Einfluss auf den Konsum von Information hat auch die Nutzung von Smartphones. Das Tor zur digitalen Welt tragen Jugendliche heute immer in ihrer Hosentasche bei sich – das birgt Chancen und Risiken.

\*Das Angebot kann nach Rücksprache mit dem Referenten als Kompaktseminar, Workshop oder als Projektwoche angeboten werden.

Während die gesellschaftliche Auseinandersetzung zu Urheberrechten und Diskussionskultur im Internet über die Medien ausgehandelt werden, haben sich Jugendliche die Möglichkeiten des Informationszeitalters bereits auf eigene Weise erschlossen.

### **Das Projekt regt Jugendliche dazu an:**

1. Sich mit der eigenen Nutzung Sozialer Netzwerke auseinander zu setzen,
2. Potentiale und Probleme kennen zu lernen,
3. Sensibel mit ihren persönlichen Daten umzugehen.

### **Ablauf**

Im Rahmen des Workshops entwickeln die TeilnehmerInnen eigene Fragestellungen und beantworten sie in Form selbst produzierter Hörfunkbeiträge. Dabei lernen sie Grundlagen der Informationssammlung und Aufbereitung. Die Ergebnisse werden abschließend durch die TeilnehmerInnen präsentiert.\*

\*Die Inhalte des Workshops können nach Vorabsprache individuell an den Bedarf der Teilnehmer angepasst werden.

## **BUCHUNG**

Das Angebot kann über E-Mail gebucht werden.

Dazu nennen Sie bitte als Betreff die Buchungsnummer und senden Ihre Anfrage unter Angabe der Schule/Institution und des gewünschten Veranstaltungsdatums an:

**[thomas.erling@lpb.mk.sachsen-anhalt.de](mailto:thomas.erling@lpb.mk.sachsen-anhalt.de)**

*Wir melden uns dann umgehend  
bei Ihnen und danken schon jetzt  
für Ihr Interesse.*



## Wussten Sie das schon?:

Die Zivilgesellschaft ist ein politisch-philosophischer Begriff, der sich sowohl gegen den Individualismus wendet als auch gegen die umfassende Politisierung aller Lebensbereiche. Die Idee der Zivilgesellschaft setzt sich dagegen für eine Trennung zwischen einem öffentlichen Sektor und einem privaten Sektor ein, wobei allerdings der staatsfreie Bereich durch vielfältige Formen der Selbstorganisation und Selbstverwaltung (durch Vereine, Organisationen etc.) gestaltet wird.

Foto: br1dotcom  
(CC BY-ND 2.0)

Titel: Social Media Week Milano :: Il Festival della rete

Internet: <http://www.cec.u.de/lexikon/politik/1891-zivilgesellschaft.htm>

Stand: 30.10.2013

## Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

Schleiufer 12  
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6463  
Fax: +49 391 567-6464

E-Mail: [politische.bildung@lpb.mk.sachsen-anhalt.de](mailto:politische.bildung@lpb.mk.sachsen-anhalt.de)

Das vollständige Impressum zu diesem PDF finden Sie unter:  
<http://www.lpb.sachsen-anhalt.de/politische-bildung-20/>

\* Hinweis: Die in diesem Katalog aufgeführten Angebote sind grundsätzlich kostenlos von freien Trägern und öffentlichen Einrichtungen buchbar. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch. Wir behalten uns Ablehnungen von Buchungen auf Grundlage der verfügbaren Haushaltsmittel vor.



**SACHSEN-ANHALT**

Landeszentrale  
für politische Bildung

